

# **Niederschrift**

**über die**

**8. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses**

**am**

**Montag, dem 09.03.2015**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:40 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 18:15 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### An der Sitzung nahmen teil:

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	abwesend bei der Abstimmung zu TOP 9
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	Vertretung für Herrn Guido Ernst
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	Bündnis 90/Die Grünen	ging während TOP 2
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	Vertretung für Frau Ingrid Näkel-Surges
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	ging während TOP 1
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	ging während TOP 1

#### **Geschäftsbereichsleiter:**

Herr Harald Fuchs

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel  
Herr Erich Seul

**Schriftführer:**

Herr Florian Linden

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Martin Braun  
Herr Jürgen Kempenich  
Herr Arno Müller  
Frau Jennifer Nehring

**Gäste:**

Herr Bernd Cornely zu TOP 1  
Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz  
Herr Wilhelm Dreyer zu TOP 1  
Ortsvorsteher des Ortsbezirkes Holzweiler  
Herr Dr. Thomas Geyer zu TOP 2  
Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord  
Herr Patrick Kampschulte zu TOP 2  
DB Regio AG  
Herr Stefan Koch zu TOP 1  
Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz  
Herr Friedhelm Moog zu TOP 1  
Gemeindeverwaltung Grafschaft

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Guido Ernst CDU  
Frau Ingrid Näkel-Surges CDU

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Planungen zur Umgestaltung des Einmündungsbereichs K 34 in die B 257 im Bereich "Haus Schönberg"; Bericht des Landesbetriebs Mobilität Cochem-Koblenz
2.	Beförderungsleistungen auf der Ahrtalbahn und der Rheinschiene
3.	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>
4.	Ermächtigung der Verwaltung zum Abschluss von Verträgen für die Gesamthandseigentümerschaft nach § 6 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 19.08.2014
5.	Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler
6.	Gefahrenabwehr im Kreis Ahrweiler
7.	Initiative des Kreises für eine zügige Integration von Asylbewerbern, Flüchtlingen, Zuwanderern und Migranten
8.	Mitgliedschaften
9.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel; Personalaufstockung
10.	Personalangelegenheiten
11.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 09.02.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

## Öffentliche Sitzung

1	Planungen zur Umgestaltung des Einmündungsbereichs K 34 in die B 257 im Bereich "Haus Schönberg"; Bericht des Landesbetriebs Mobilität Cochem-Koblenz
---	--

Nach einleitenden Vorworten des Vorsitzenden stellte Herr Koch, Landesbetrieb für Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz, anhand einer Präsentation (Anlage 1) die aktuelle Situation sowie die Vor- und Nachteile einer Einmündung mit Linksabbiegespur bzw. eines Kreisverkehrsplatzes im Einmündungsbereich der K 34 in die B 257 dar.

Herr Cornely, Leiter des LBM Cochem-Koblenz, und Herr Koch beantworteten die Fragen der Mitglieder. Im Rahmen des Meinungsaustauschs befürworteten die Mitglieder die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes aus Gründen der Verkehrssicherheit. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die im Haushalt des Kreises bereitgestellten Mittel auch für die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes ausreichen würden.

Vor der Abstimmung wurden die Vertreter der Gemeinde Grafschaft und des Ortsbezirkes Holzweiler zur angestrebten Planung befragt. Herr Schneider (CDU), Erster Beigeordneter der Gemeinde Grafschaft, und Herr Dreyer, Ortsvorsteher des Ortsbezirkes Holzweiler, sprachen sich ebenfalls für die Planung eines Kreisverkehrsplatzes aus.

Herr Cornely sagte zu, die Entscheidung des Kreis- und Umweltausschusses sowie die späteren Gremienbeschlüsse auf Gemeindeebene bei den Planungen für die Einmündung der K 34 in die B 257 entsprechend zu berücksichtigen. Durch die Errichtung des Kreisverkehrsplatzes muss die Planung überarbeitet werden, wodurch sich der Baubeginn voraussichtlich auf 2018 verschiebt.

### **Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beauftragte den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz mit der Planung eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich der Kreisstraße K 34 in die Bundesstraße B 257 vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung des Gemeinderats Grafschaft und des Ortsbeirats Holzweiler.

Flankierend hierzu soll die Unfallkommission tagen und prüfen, ob der Unfallschwerpunkt am Einmündungsbereich „Haus Schönberg“ bis zur Vollendung der Baumaßnahme kurzfristig durch weitere Verkehrssicherheitsmaßnahmen entschärft werden kann.

Die Verwaltung wird sich an das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz wenden, um das Aufstellen eines stationären

Messgerätes zur Geschwindigkeitsüberwachung im Einmündungsbereich prüfen zu lassen.

*einstimmig beschlossen*

2	Beförderungsleistungen auf der Ahrtalbahn und der Rheinschiene
---	--

Verspätungen und Ausfälle von Zügen auf der Ahrtal-Strecke und der Rheinschiene sowie die Tritthöhen an verschiedenen Bahnhöfen an der Ahr stellten nach den Worten des Vorsitzenden die wesentlichen Problemfelder im Schienenpersonennahverkehr im Kreis Ahrweiler dar. Herr Dr. Geyer, Vorsitzender des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2) die aktuelle Datenlage zur Pünktlichkeit, Zugbildung und Zugausfällen dar. Er teilte mit, dass man hier auf einem guten Weg der Reduzierung dieser Probleme sei. Herr Kampschulte, DB Regio AG, stellte aus Sicht der Deutschen Bahn die Gründe für die Probleme im Dieselnetz Köln dar.

Der Vorsitzende und Herr Dr. Geyer, SPNV Nord, stellten den Mitgliedern die Möglichkeiten vor, wie die Probleme mit den Tritthöhen an den Bahnhöfen der Ahrstrecke gelöst werden könnten.

***Ergebnis:***

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die Ausführungen der DB Regio AG und des Zweckverbandes SPNV Nord zu den Beförderungsleistungen auf der Ahrtalbahn und der Rheinschiene zur Kenntnis.

3	Verschiedenes
---	---------------

**a) Änderung des Gesellschaftervertrages im Verkehrsverbund Rhein-Mosel**

Der Vorsitzende verwies auf die versendete Mitteilungsvorlage.

**b) Stellenausschreibung Landrat**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Stellenausschreibung für die Stelle des Landrates jetzt auch in den Ausgaben „BLICK aktuell“ erschienen sei.

**c) Mutter-Kind-Parkplatz**

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Tiefgarage ein Mutter-Kind-Parkplatz eingerichtet wurde.

**d) Energieagentur Rheinland-Pfalz und Regionalbüro Ahr-Eifel**

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder darüber, dass die Geschäftsführung der Energieagentur neu besetzt wurde. Neuer Geschäftsführer der rheinland-pfälzischen Energieagentur sei Herr Thomas Pensel und Frau Christina Kaltenecker wurde die Einzelprokura erteilt.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Mathias Wienand wurde die Neubesetzung der zweiten Stelle beim Regionalbüro Ahr-Eifel notwendig. Neben Frau Anna Jessenberger wird nun Herr Dipl. Geograph Edgar Johann als Mitarbeiter für die Kreise Ahrweiler und Vulkaneifel zuständig sein.

**e) Weitere Straßen- und Böschungsschäden an der K 39 zwischen Bengen und Karweiler**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) letzte Woche mitgeteilt habe, dass an der Kreisstraße K 39 zwischen Bengen und Karweiler weitere Straßen- und Böschungsschäden festgestellt wurden. Bei diesen Schäden handele es sich um Vorstufen einer Abrutschung.

Nach Auskunft des LBM sei eine weitere Sperrung der Straße derzeit nicht erforderlich. Die Straße werde engmaschig durch den LBM begutachtet. Bei einer möglichen Ausweitung des Schadensbildes werde der betroffene Bereich umgehend gesperrt.

Die Kosten für die Sanierung betragen voraussichtlich etwa 220.000 €. Die Landeszuwendung wurde vom LBM in Höhe des Regelfördersatzes von 65 % in Aussicht gestellt, sodass sich der Eigenanteil des Landkreises voraussichtlich auf ca. 80.000 € belaufen werde. Im Haushalt 2015 seien keine Mittel für die Maßnahme vorgesehen.

Die Vergabe des Bauauftrags solle möglichst in der nächsten KUA-Sitzung am 27.04.2015 erfolgen, sodass die Bauarbeiten ab Mai beginnen können.

**f) Nächste Sitzungstermine**

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte Terminübersicht.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Linden  
Kreisinspektor